Digitaler Druckschalter
(Ausführung mit eingebautem Regler)
Serie ISE35

Bestellschlüssel

ISE35 – [N] – [65] – [M] [L] [ ] – [ ]

Elektrischer Eingang

N	Verdrahtung von unten 
R	Verdrahtung von oben 

Ausgangsspezifikation

25	NPN offener Kollektor 1 Ausgang
65	PNP offener Kollektor 1 Ausgang
26	analoger Spannungsausgang: 1 bis 5 V/0 bis 10 V
28	analoger Stromausgang: 4 bis 20 mA
L	IO-Link/Schalter: 1 Ausgang (PNP- oder NPN für Schaltausgang)

Technische Daten der Einheit

—	Mit Funktion zum Umschalten der Anzeigeeinheit
M	feste SI-Einheit Anm. 1)
P	Druckeinheit: psi (Anfangswert), mit Funktion zum Umschalten der Anzeigeeinheit Anm. 1)

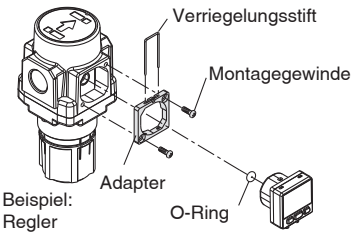
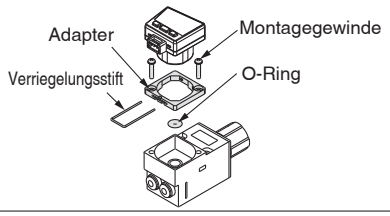
Anm. 1) Feste Einheit: MPa

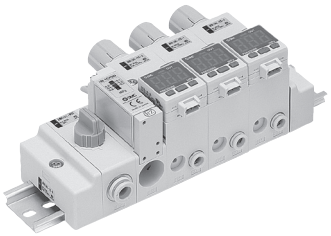
Bestelloptionen

Symbol	Technische Daten
X523	Montage-Set Serie AR/AW-D ist inbegriffen

∗ Nur verwendbar für Option 2 (A)

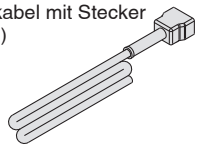
Option 2

—	Ohne
A	Montage-Set Serie AR/AW 
B	Montage-Set Serie ARM10/11 





Option 1

—	Ohne
L	Anschlusskabel mit Stecker (Länge: 2 m) 

Option/Bestellnummer

Verwenden Sie zur separaten Bestellung von optionalen Zubehörteilen die folgenden Bestell-Nummern.

Bezeichnung	Bestell-Nr.	Anm.
Anschlusskabel mit Stecker	ZS-32-A	Länge: 2 m (mit Gummideckel)
	ZS-32-A-X344	M12-Steckverbinder (4-polig) Länge: 0,3 m (mit Gummiabdeckung)
Montage-Set	ZS-32-C	für ISE35-□-A (Serie AR/AW) Montagegewinde (3 x 7L, 2 Stk.), Adapter, Verriegelungsstift, O-Ring sind angebracht
	ZS-32-D	Für ISE35-□-B (Serie ARM10/11) Montagegewinde (M3 x 13, 2 Stk.), Adapter, Verriegelungsstift, O-Ring sind angebracht
	ZS-32-C-X473	für ISE35-□-A-X523 (Serie AR/AW-D) Montagegewinde (3 x 8L, 2 Stk.), Adapter, Verriegelungsstift, O-Ring sind angebracht

Verwendbare Serien

Produktserie, in die dieses Produkt eingebaut werden kann.

Produktserie	Modell
kombinierte Wartungseinheit	AC20 bis AC60-D
Regler	AR20 (K) bis 60 (K)-D
Druckregler mit gemeinsamer Versorgung	AR20M (K) bis 40M (K)-D
Filterregler	AW20 (K) bis 60 (K)-D
Mikro-Filterregler	AWM20 bis 40-D
Submikro-Filterregler	AWD20 bis 40-D
Kompakter modularer Druckregler in Blockbauweise	ARM10/ARM11
Direktbetätigter Präzisionsdruckregler	ARP20 (K) bis 40 (P)

EMC-ISE35-01A-DE

Technische Daten

Bezeichnung			ISE35-□-25·65-□
Verwendbares Medium			Luft, nicht ätzendes Gas, nicht entzündliches Gas
Druck	**Nenndruckbereich**		0 bis 1 MPa
	Anzeige/Einstellen des Druckbereichs		-0,10 bis 1,00 MPa
	kleinste Einstell-/Anzeigeeinheit		0,01 MPa
	Prüfdruck		1,5 MPa
Versorgungs-spannung	**Spannungsversorgung**		12 bis 24 VDC ±10 %, Restwelligkeit (p-p) 10 % oder weniger
	Stromaufnahme		max. 55 mA (ohne Last)
	Schutz		Verpolungsschutz
Genauigkeit	**Anzeigegenauigkeit**		±2 % F.S. ± 1 Stelle (bei 25 °C ±3 °C Umgebungstemperatur)
	Wiederholgenauigkeit		±1 % F.S.
Schaltausgang	**Ausgangstyp**		NPN bzw. PNP offener Kollektor 1 Ausgang
	Ausgangsmodus		Hysteresemodus, Window-Comparator-Modus
	Schaltbetrieb		Nicht-invertierter Ausgang, invertierter Ausgang
	Max. Laststrom		80 mA
	Max. angelegte Spannung (nur NPN)		30 V
	Interner Spannungsabfall (Restspannung)		Max. 1 V (bei einem Laststrom von 80 mA)
	Ansprechzeit		1 s (0,25, 0,5, 2, 3 s wählbar)
	Hysterese	**Hysterese-Modus**	einstellbar (bei 0 beginnend)*2
		Fensterkomparator-Modus	
	Kurzschlussschutz		Ja
Anzeige	**Einheit***1		MPa, kgf/cm^2, bar, PSI
	Anzeigetyp		LED
	Anzeigefarbe		rot/grün
	Anzahl der Anzeigestellen		3 Stellen, 7 Segmente
	Betriebsanzeige		Leuchtet bei Schaltausgang ON. OUT: grün
Betriebs-umgebung	**Pilotventilbox**		IP40
	Betriebstemperaturbereich		Betrieb: -5 bis 50 °C, Lagerung: -10 bis 60 °C (keine Kondensation, nicht gefroren)
Standard			CE/UKCA-Markierung, UL/CSA (E216656)
Medienberührende Teile			Druckaufnahmefläche des Sensors: Silikon, hitzebeständiges PPS, O-Ring: NBR
Gewicht			ca. 14 g (nur Gehäuse) ca. 38 g (inkl. Anschlusskabel mit Steckverbinder)

*1 Die Einstellung ist nur bei Modellen mit Auswahlfunktion für Einheiten möglich. Für Modelle ohne diese Funktion ist nur MPa verfügbar.
*2 Wenn der angelegte Druck um den Schaltpunkt herum schwankt, muss die Hysterese den Wert des Schwankungsbereichs überschreiten, andernfalls kommt es zu Flattern.

Kabelspezifikation

Ausführung		Ölbeständiges Vinylkabel: 2 m
Leiterquerschnitt		0,2 mm^2 (AWG25)
Kabelisolierung	**Außen-Ø**	1,16 mm
	Farbe	braun, blau, schwarz (3-adrig)
Kabelummantelung	**Fertiger Außen-Ø**	Ø 3,4

Technische Daten

Analogausgang

Bezeichnung		ISE35-□-26-□	ISE35-□-28-□
Verwendbares Medium		Luft, nicht ätzendes Gas, nicht entzündliches Gas	
Druck	**Nenndruckbereich**	0 bis 1 MPa	
	Druckanzeigebereich	-0,10 bis 1,05 MPa	
	Kleinste Anzeigeeinheit	0,01 MPa	
	Prüfdruck	1,5 MPa	
Versorgungs-spannung	**Spannungsversorgung**	12 bis 24 VDC ±10 %, Restwelligkeit (p-p) 10 % oder weniger	
	Stromaufnahme	max. 55 mA (ohne Last)	
	Schutz	Verpolungsschutz	
Genauigkeit	**Anzeigegenauigkeit**	±2 % F.S. ± 1 Stelle (bei 25 °C ±3 °C Umgebungstemperatur)	
	Wiederholgenauigkeit	±1 % F.S. ±1 Stelle	
	Genauigkeit des Analogausgangs	±2,5 % F.S. (bei 25 °C ±3 °C Umgebungstemperatur)	
	Linearität des Analogausgangs	±1 % F.S.	
Analogausgang	**Ausgangstyp**	1 bis 5 V oder 0 bis 10 V	4 bis 20 mA
	Ausgangsimpedanz	Ca. 1 kΩ	—
	Lastimpedanz	—	Max. Lastimpedanz bei einer Versorgungsspannung von 12 V: 300 Ω bei einer Versorgungsspannung von 24 V: 600 Ω Min. Lastimpedanz: 50 Ω
Anzeige	**Einheit**∗1	MPa, kgf/cm^2, bar, PSI	
	Anzeigetyp	LED	
	Anzeigefarbe	rot/grün	
	Anzahl der Anzeigestellen	3 Stellen, 7 Segmente	
Digitalfilter∗2		einstellbar von 0 bis 10,0 s in Schritten von 0,01 s	
Betriebs-umgebung	**Pilotventilbox**	IP40	
	Betriebstemperaturbereich	Betrieb: -5 bis 50 °C, Lagerung: -10 bis 60 °C (keine Kondensation, nicht gefroren)	
Standard		CE/UKCA-Markierung, UL/CSA (E216656)	
Medienberührende Teile		Druckaufnahmefläche des Sensors: Silikon, hitzebeständiges PPS, O-Ring: NBR	
Gewicht		ca. 14 g (nur Gehäuse) ca. 38 g (inkl. Anschlusskabel mit Steckverbinder)	

∗1 Die Einstellung ist nur bei Modellen mit Auswahlfunktion für Einheiten möglich. Für Modelle ohne diese Funktion ist nur MPa verfügbar.
∗2 Die Schaltzeit entspricht einem Sollwert von 90 % in Bezug auf die Sprungeingabe.

Technische Daten

IO-Link

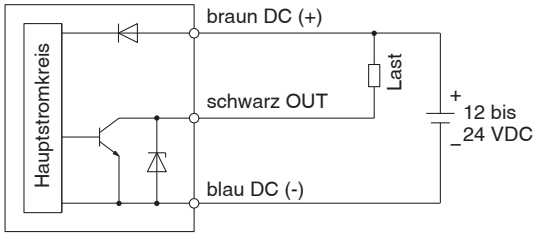
Bezeichnung			ISE35-□-L-□
Verwendbares Medium			Luft, nicht ätzendes Gas, nicht entzündliches Gas
Druck	**Nenndruckbereich**		0 bis 1 MPa
	Anzeige/Einstellen des Druckbereichs		-0,10 bis 1,05 MPa
	kleinste Einstell-/Anzeigeeinheit		0,01 MPa
	Prüfdruck		1,5 MPa
Versorgungs-spannung	Spannungs-versorgung	**Bei Verwendung als Schaltausgangsgerät (falls nicht als IO-Link Device verwendet)**	12 bis 24 VDC ±10 %, Restwelligkeit (p-p) 10 % oder weniger
		Bei Verwendung als IO-Link-Device	18 bis 30 VDC, einschließlich Restwelligkeit (p-p) 10 %
	Stromaufnahme		max. 55 mA (ohne Last)
	Schutz		Verpolungsschutz
Genauigkeit	**Anzeigegenauigkeit**		±2 % F.S. ± 1 Stelle (bei 25 °C ±3 °C Umgebungstemperatur)
	Wiederholgenauigkeit		±1 % F.S. ±1 Stelle
Schaltausgang (SIO-Modus)	**Ausgangstyp**		NPN bzw. PNP offener Kollektor (1 Ausgang)
	Ausgangsmodus		Hysterese-Modus, Window-Comparator-Modus, Fehlerausgang, Ausgang OFF.
	Schaltbetrieb		Nichtinvertierter Ausgang, invertierter Ausgang
	Max. Laststrom		80 mA
	Max. angelegte Spannung (nur NPN)		30 V
	Interner Spannungsabfall (Restspannung)		max. 1,5 V (bei einer Last von 80 mA)
	Verzögerungszeit[*1]		max. 10 ms + 0,00 bis 10,0 s (in Schritten von 0,01 s)
	Hysterese	**Hysterese-Modus**	einstellbar (bei 0 beginnend)[*2]
		Fensterkomparator-Modus	
	Kurzschlussschutz		Ja
Anzeige	**Einheit**[*3]		MPa, kgf/cm^2, bar, PSI
	Anzeigetyp		LED
	Anzeigefarbe		rot/grün
	Anzahl der Anzeigestellen		3 Stellen, 7 Segmente
	Betriebsanzeige		SIO-Modus: leuchtet bei Schaltausgang ON (OUT: rot) IO-Link-Kommunikation: leuchtet (ON) oder blinkt (OUT: grün)
Digitalfilter[*4]			einstellbar von 0 bis 10,0 s in Schritten von 0,01 s
Betriebs-umgebung	**Pilotventilbox**		IP40
	Betriebstemperaturbereich		Betrieb: –5 bis 50 °C, Lagerung: –10 bis 60 °C (keine Kondensation, kein Gefrieren)
Standard			CE/UKCA-Markierung, UL/CSA (E216656)
Medienberührende Teile			Druckaufnahmefläche des Sensors: Silikon, hitzebeständiges PPS, O-Ring: NBR
Gewicht			ca. 14 g (nur Gehäuse) ca. 38 g (inkl. Anschlusskabel mit Steckverbinder)

Kommunikation	**IO-Link-Ausführung**	Gerät
	IO-Link-Version	V1.1
	Übertragungsgeschwindigkeit	COM2 (38,4 kbps)
	Konfigurationsdatei[*5]	IODD-Datei
	Min Zykluszeit	3,4 ms
	Prozessdatenlänge	Eingangsdaten: 4 Byte, Ausgangsdaten: 0 Byte
	On request data communication	Ja
	Data storage function	Ja
	Event function	Ja
	Vendor ID	131 (0 x 0083)

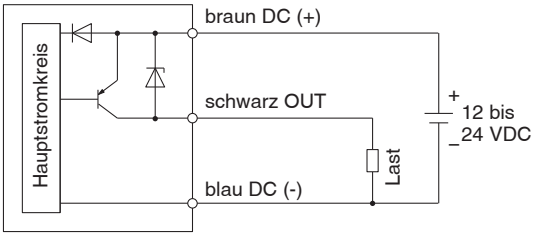
∗1 Wert ohne Digitalfilter (bei 0 ms)
∗2 Wenn der angelegte Druck um den Schaltpunkt herum schwankt, muss die Hysterese den Wert des Schwankungsbereichs überschreiten, andernfalls kommt es zu Flattern.
∗3 Die Einstellung ist nur beim Modell mit Einheitenauswahlfunktion möglich. Für Modelle ohne diese Funktion ist nur MPa verfügbar.
∗4 Die Schaltzeit mit einem Schaltpunkt bei 90 % und einer Sprungeingabe.
∗5 Die Konfigurationsdatei kann von der SMC Website (https://www.smc.eu) heruntergeladen werden.

Beispiele für interne Schaltung und Verdrahtung

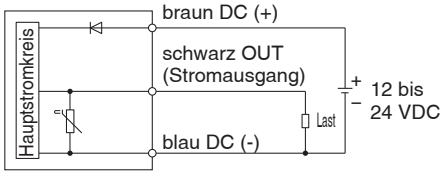
-25
NPN offener Kollektor 1 Ausgang



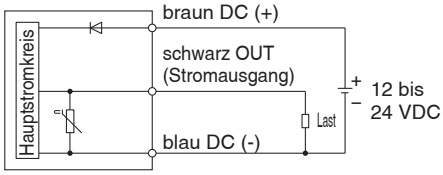
-65
PNP offener Kollektor 1 Ausgang



-26
Analoger Spannungsausgang
1 bis 5 V, 0 bis 10 V
Ausgangsimpedanz
Ca. 1 kΩ



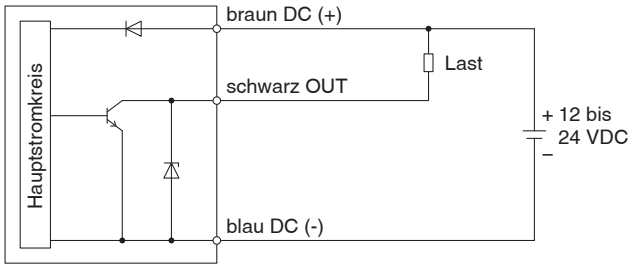
-28
Analoger Stromausgang
4 bis 20 mA
Zulässige Lastimpedanz
max. 600 Ω (bei 24 VDC)
max. 100 Ω (bei 12 VDC)



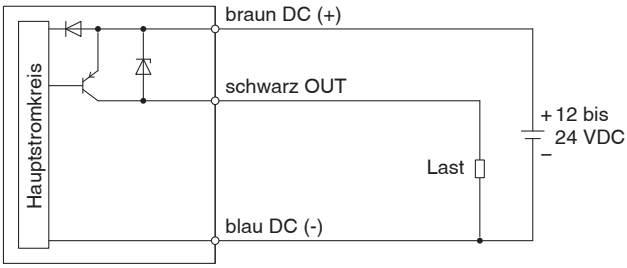
-L
IO-Link/Schalter: 1 Ausgang

Bei Verwendung als Schaltausgangsgerät (Wenn nicht als IO-Link Device verwendet = Im SIO-Modus)

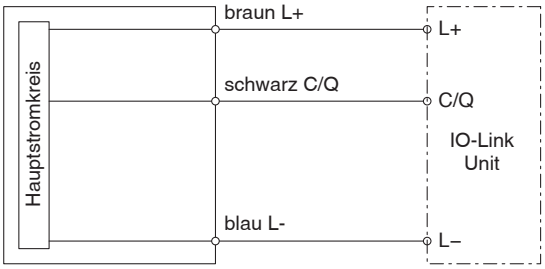
NPN offener Kollektor 1 Ausgang



PNP offener Kollektor 1 Ausgang

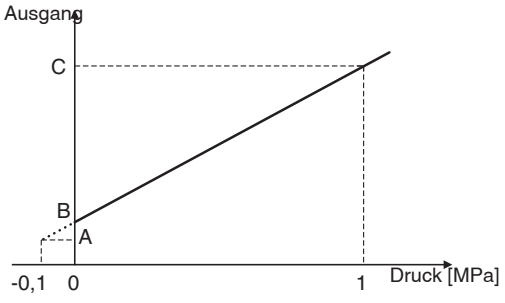


Bei Verwendung als IO-Link Device



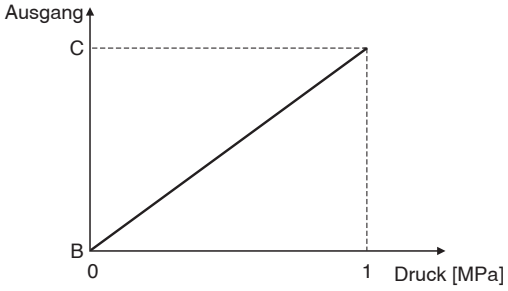
Analogausgang

Spannungsausgang (1 bis 5 V)/Stromausgang (4 bis 20 mA DC)



	Nenndruckbereich	A	B	C
Spannungsausgang (1 bis 5 V)	0 bis 1 MPa	0,6 V	1 V	5 V
Stromausgang (4 bis 20 mA)		2,4 mA	4 mA	20 mA

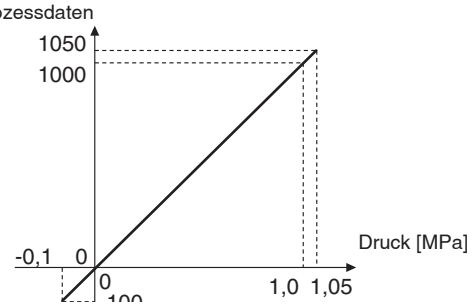
Spannungsausgang (0 bis 10 V)



	Nenndruckbereich	A	B	C
Spannungsausgang (0 bis 10 V)	0 bis 1 MPa	—	0 V	10 V

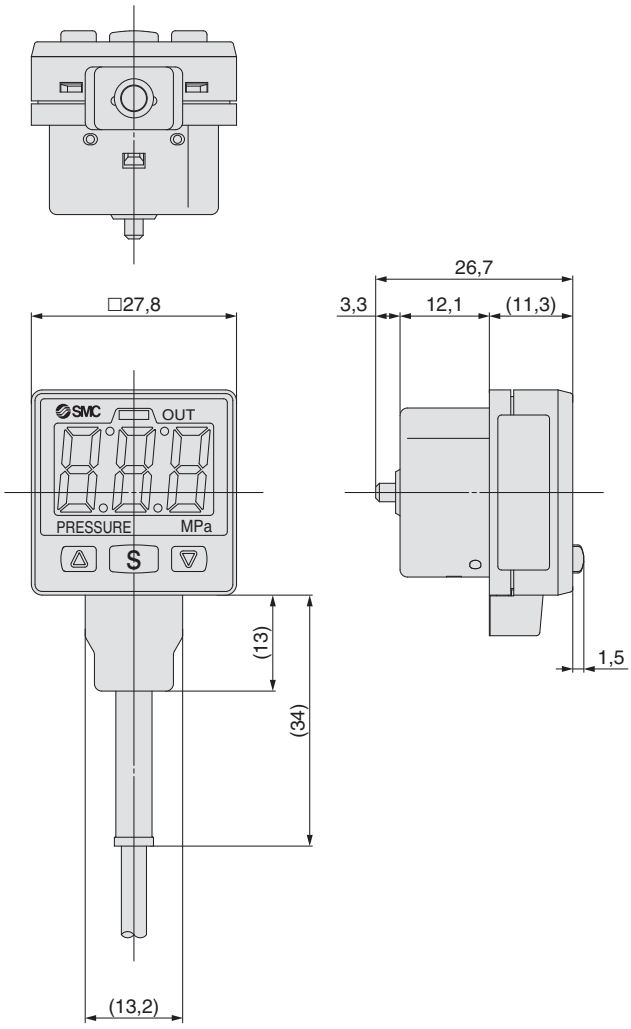
IO-Link: Prozessdaten

-L

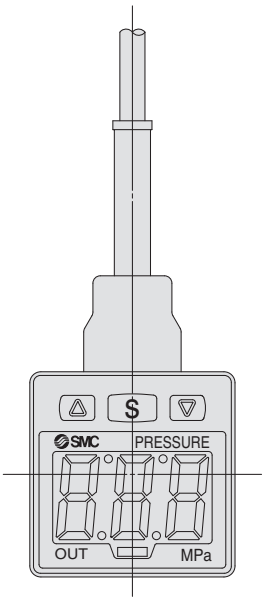


Abmessungen

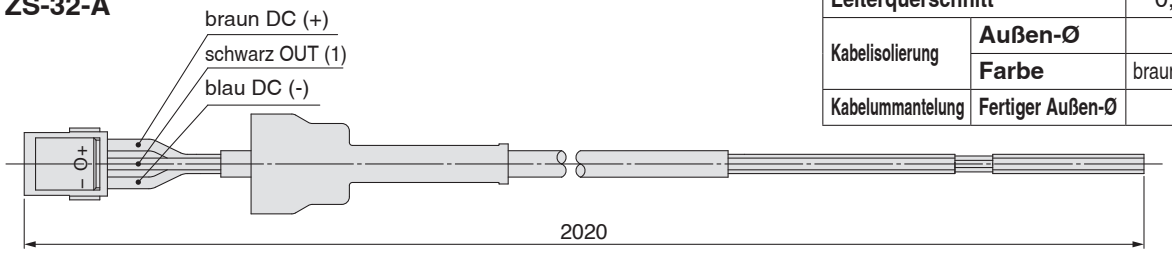
ISE35-N



ISE35-R



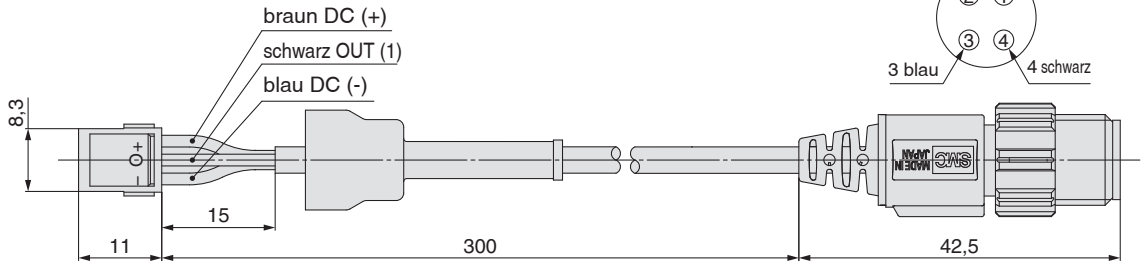
Anschlusskabel mit Stecker ZS-32-A



Kabelspezifikation

Leiterquerschnitt		0,2 mm² (AWG25)
Kabelisolierung	**Außen-Ø**	1,16 mm
	Farbe	braun, blau, schwarz (3-adrig)
Kabelummantelung	**Fertiger Außen-Ø**	Ø 3,4

Anschlusskabel mit Stecker ZS-32-A-X344

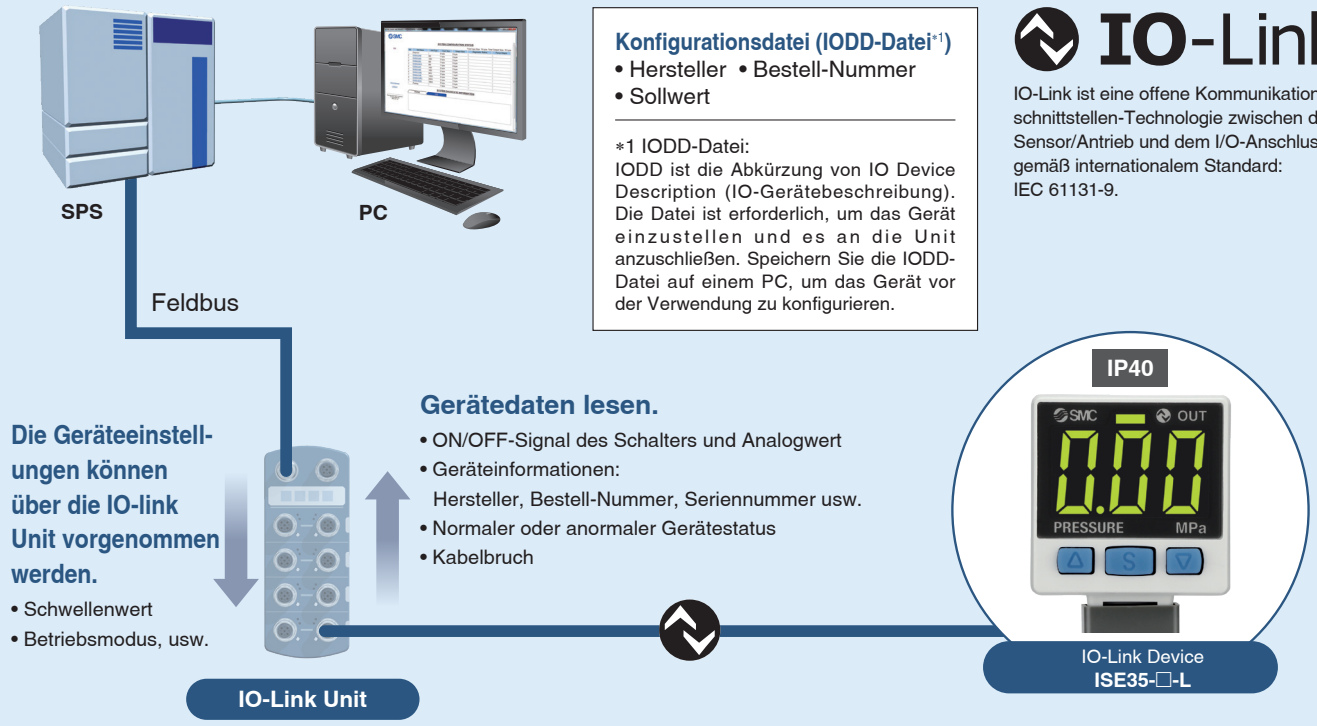


Anschlussbild des Steckverbinders

PIN	Bezeichnung
1	DC (+)
2	N.C.
3	DC (–)
4	OUT1

IO-Link-kompatibel ISE35-□-L

Anzeige von Betriebs- bzw. Gerätestatus/Fernüberwachung und -steuerung per Kommunikation



Konfigurationsdatei (IODD-Datei*1)
• Hersteller • Bestell-Nummer
• Sollwert

*1 IODD-Datei:
IODD ist die Abkürzung von IO Device Description (IO-Gerätebeschreibung). Die Datei ist erforderlich, um das Gerät einzustellen und es an die Unit anzuschließen. Speichern Sie die IODD-Datei auf einem PC, um das Gerät vor der Verwendung zu konfigurieren.

IO-Link

IO-Link ist eine offene Kommunikations-schnittstellen-Technologie zwischen dem Sensor/Antrieb und dem I/O-Anschluss gemäß internationalem Standard: IEC 61131-9.

■ Anzeige von Betriebs- bzw. Gerätestatus/Fernüberwachung und -steuerung

■ Diagnosebits in den Prozessdaten implementieren.

Das Diagnose-Bit in den zyklischen Prozessdaten erleichtert die Erkennung von Geräteproblemen. Das ermöglicht die Erkennung von Geräteproblemen anhand zyklischer (periodischer) Daten und die detaillierte Überwachung von Problemen mittels azyklischer (aperiodischer) Daten.

Prozessdaten

Bit-Offset	Bezeichnung	Anm.	
0	SW1*1	0: OFF	1: ON
1	SW2*1	0: OFF	1: ON
8	Diagnose (Messung)	0: normal	1: anormal
13	Fester Ausgang	0: OFF	1: ON
14	Diagnose (Fehler)	0: normal	1: anormal
15	Diagnose (Fehler)	0: normal	1: anormal
16 bis 31	Druckmesswert	16 bit (inkl. Vorzeichen)	

Diagnoseelemente
Außerhalb des Nenndruckbereichs
· Überstromfehler · Außerhalb des Nullstellungsbereichs · IO-Link Fehler Unit-Version · Schnappschuss-Fehler
Interne Produktfehlfunktion

Bit-Offset	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16
Bezeichnung	Druckmesswert (PD)															

Bit-Offset	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Bezeichnung	Systemfehler	Andere als Systemfehler	Fester Ausgang	Reserviert				Messdiagnose	Reserviert						SW2*1	SW1*1
	Diagnose															

*1 SW1/SW2 sind Prozessdatenausgänge.

⚠ Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird die potenzielle Gefahrenstufe mit den Kennzeichnungen **„Achtung“**, **„Warnung“** oder **„Gefahr“** bezeichnet. Diese wichtigen Sicherheitshinweise müssen zusammen mit internationalen Sicherheitsstandards (ISO/IEC) [1] und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

⚠ **Gefahr:**	**Gefahr** verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Warnung:**	**Warnung** verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Achtung:**	**Achtung** verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.

1) ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Pneumatikanlagen und deren Bauteile
ISO 4413: Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218-1: Roboter und Robotereinrichtungen – Sicherheitsanforderungen für Industrieroboter – Teil 1: Roboter.
usw.

⚠ Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung des Produkts ist die Person, die das System erstellt oder dessen technische Daten festlegt.
Da das hier beschriebene Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird.
Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat.
Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller Produktdaten überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben werden.
Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein.
Montage-, Inbetriebnahme- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.
Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
Vor dem Ausbau des Produkts müssen vorher alle oben genannten Sicherheitsmaßnahmen ausgeführt und die Stromversorgung abgetrennt werden.
Außerdem müssen die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für alle entsprechenden Teile sorgfältig gelesen und verstanden worden sein.
Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produkts oder Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Unsere Produkte können nicht außerhalb ihrer technischen Daten verwendet werden.
Unsere Produkte sind nicht für die Verwendung unter den folgenden Bedingungen oder Umgebungen entwickelt, konzipiert bzw. hergestellt worden.
Bei Verwendung unter solchen Bedingungen oder in solchen Umgebungen erlischt die Gewährleistung.
1. Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen außerhalb der angegebenen technischen Daten oder Nutzung des Produktes im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
2. Verwendung für Kernkraftwerke, Eisenbahnen, Luftfahrt, Raumfahrtausrüstung, Schiffe, Fahrzeuge, militärische Anwendungen, Ausrüstungen, die das Leben, die körperliche Unversehrtheit und das Eigentum von Menschen betreffen, Treibstoffausrüstungen, Unterhaltungsausrüstungen, Notabschaltkreise, Presskupplungen, Bremskreise, Sicherheitsausrüstungen usw. sowie für Anwendungen, die nicht den technischen Daten von Katalogen und Betriebsanleitungen entsprechen.
3. Verwendung für Verriegelungsschaltungen, außer für die Verwendung mit doppelter Verriegelung, wie z. B. die Installation einer mechanischen Schutzfunktion im Falle eines Ausfalls. Bitte überprüfen Sie das Produkt regelmäßig, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

⚠ Achtung

Wir entwickeln, konstruieren und fertigen unsere Produkte für den Einsatz in automatischen Steuerungssystemen für den friedlichen Einsatz in der Fertigungsindustrie.
Die Verwendung in nicht-verarbeitenden Industrien ist nicht abgedeckt.
Die von uns hergestellten und verkauften Produkte können nicht für die in den Messvorschriften genannten Transaktionen oder Zertifizierungen verwendet werden.
Nach den neuen Messvorschriften dürfen in Japan ausschließlich SI-Einheiten verwendet werden.

Einhaltung von Vorschriften

Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zur „Einhaltung von Vorschriften“.
Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden.

Einhaltung von Vorschriften

1. Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
2. Der Export von SMC-Produkten oder -Technologie von einem Land in ein anderes hat nach den geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen der an der Transaktion beteiligten Länder zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produkts ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

SMC Corporation (Europe)

Austria	+43 (0)2262622800	www.smc.at	office.at@smc.com
Belgium	+32 (0)33551464	www.smc.be	info@smc.be
Bulgaria	+359 (0)2807670	www.smc.bg	sales.bg@smc.com
Croatia	+385 (0)13707288	www.smc.hr	sales.hr@smc.com
Czech Republic	+420 541424611	www.smc.cz	office.at@smc.com
Denmark	+45 70252900	www.smcdk.com	smc.dk@smc.com
Estonia	+372 651 0370	www.smcee.ee	info.ee@smc.com
Finland	+358 207513513	www.smc.fi	smc.fi@smc.com
France	+33 (0)164761000	www.smc-france.fr	supportclient.fr@smc.com
Germany	+49 (0)61034020	www.smc.de	info.de@smc.com
Greece	+30 210 2717265	www.smchellas.gr	sales@smchellas.gr
Hungary	+36 23513000	www.smc.hu	office.hu@smc.com
Ireland	+353 (0)14039000	www.smcautomation.ie	technical.ie@smc.com
Italy	+39 03990691	www.smcitalia.it	mailbox.it@smc.com
Latvia	+371 67817700	www.smc.lv	info.lv@smc.com
Lithuania	+370 5 2308118	www.smclt.lt	info.lt@smc.com
Netherlands	+31 (0)205318888	www.smc.nl	info@smc.nl
Norway	+47 67129020	www.smc-norge.no	post.no@smc.com
Poland	+48 22 344 40 00	www.smc.pl	office.pl@smc.com
Portugal	+351 214724500	www.smc.eu	apoiocliente.pt@smc.com
Romania	+40 213205111	www.smcromania.ro	office.ro@smc.com
Russia	+7 (812)3036600	www.smc.eu	sales@smcru.com
Slovakia	+421 (0)413213212	www.smc.sk	sales.sk@smc.com
Slovenia	+386 (0)73885412	www.smc.si	office.si@smc.com
Spain	+34 945184100	www.smc.eu	post.es@smc.com
Sweden	+46 (0)86031240	www.smc.nu	order.se@smc.com
Switzerland	+41 (0)523963131	www.smc.ch	helpcenter.ch@smc.com
Turkey	+90 212 489 0 440	www.smcturkey.com.tr	satis.tr@smc.com
UK	+44 (0)845 121 5122	www.smc.uk	sales.gb@smc.com
South Africa	+27 10 900 1233	www.smcza.co.za	Sales.za@smc.com

Printing ES 00 Printed in Spain

Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung, und ohne dass dem Hersteller daraus eine Verpflichtung entsteht, geändert werden.